



FREIWILLIGE FEUERWEHR HÜFINGEN

Feuerwehrtechnischer Mitarbeiter der Stadt Hüfingen

Feuerwehrtechnischer Mitarbeiter der Stadt Hüfingen

Inhalt

1. Aktuelle Situation	2
2. Rechtsgrundlage	3
3. Technische Grundlagen.....	4
4. Arbeitsumfang	5
5. Städtevergleich	5
6. Aufgabenbeschreibung	6
7. Anforderungsprofil	6
8. Kosten	7
9. Fazit.....	8

Feuerwehrtechnischer Mitarbeiter der Stadt Hüfingen

1. Aktuelle Situation

Fahrzeuge und Geräte

Die Freiwillige Feuerwehr Hüfingen verfügt über sechs Abteilungen, in denen sich je ein ehrenamtlicher Gerätewart um die Reinigung, Wartung und Pflege von Fahrzeugen und Geräten, sowie anfallende Reparaturen im möglichen Umfang kümmert.

Diese Arbeiten werden, je nach Aufwand und Dringlichkeit, in der Freizeit erledigt und können daher auch nur im seltensten Fall unmittelbar nach Auftreten von Schäden, Mängeln erledigt werden. Sicherheitsrelevante Reparaturen und Wartungen an feuerwehrtechnischen Ausrüstungsgegenständen, sowie Elektrogeräten werden mangels Qualifikation z.T. an externe Firmen / Werkstätten vergeben. Dies bedeutet, dass Fahrzeuge / Geräte in der Zeit der Reparatur oder Wartung nicht für Einsätze zur Verfügung stehen.

Die Organisation der Reparaturen, Versenden von Lieferungen an die Hersteller usw. erfolgt ebenfalls in der Freizeit.

Akute Probleme bestehen im Bereich der Einsatzgerätschaften, die sich u.a. auf den Fahrzeugen befinden. Hier müssen Prüfvorschriften und -zyklen eingehalten werden, um den sicheren Einsatz dieser Geräte zu gewährleisten und eventuelle Mängel frühzeitig zu erkennen. Mehr dazu unter Punkt 3.

Einsatzmaterial / laufender Betrieb

Aus dem laufenden Betrieb einer Feuerwehr fallen umfangreiche Tätigkeiten an, die zusätzlich zur den Arbeiten der Gerätewarte anfallen:

- Transport von Schläuchen in die Zentrale Schlauchwerkstatt Donaueschingen zur Reinigung / Prüfung.
- Transport von Atemluftflaschen zum Befüllen in die Zentrale Atemschutzwerkstatt nach Donaueschingen.
- Transport von Masken und Lungenautomaten zum Reinigen und Prüfen in die Zentrale Atemschutzwerkstatt nach Donaueschingen.
- Wiederbeschaffung von Verbrauchsmaterialien (z.B. Bindemittel, Schaummittel etc.) und defekter Ausrüstung / Geräte.
- Prüfung von Gerätschaften nach Einsätzen (z.B. Armaturen, Leinen, Gurte)
- Reinigen / Desinfizieren von Ausrüstungsgegenständen
- Transport von Schutzkleidung zum Waschen nach St. Georgen.
- Werkstattfahrten mit Einsatzfahrzeugen / Geräten
- Versenden von Ausrüstung zur Reparatur
- Abwicklung von Wartungen, Prüfungen und Reparaturen externer Firmen und TÜV am Standort.
- Entgegennehmen von Lieferungen
- Rücklieferung von Einsatzmaterial an externe Feuerwehren nach Einsätzen.
- Dokumentation und Inventarisierung.
- Regelmäßige Probe- und Pflegeläufe von Motor- und Akkugeräten

Feuerwehrtechnischer Mitarbeiter der Stadt Hüfingen

Für diese Tätigkeiten, die während der regulären Arbeitszeit zu erledigen sind, müssen derzeit Kameraden Urlaub oder Freischichtzeiten aufwenden. Der Umfang dieser Tätigkeiten steigt immer weiter an und ist so für die ehrenamtlichen Kräfte nicht mehr realisierbar.

Ankommende Lieferungen werden derzeit über den Städtischen Bauhof oder das Rathaus abgewickelt, was wieder einen Zeitaufwand an Personal und Fahrzeug erforderlich macht, um die Lieferungen dann zur Feuerwehr zu transportieren.

Diese Tätigkeiten und anfallenden Arbeiten können durch einen hauptamtlichen Gerätewart durchgeführt und erledigt werden. Investitionen für derzeit externe Arbeiten können minimiert und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr schneller wieder vollumfänglich gewährleistet werden.

Durch einen hauptamtlichen Gerätewart ist auch bei der Feuerwehr Hüfingen ein ständiger Ansprechpartner vor Ort, der auch für Gebäude und Technik verantwortlich sein kann.

Auf den folgenden Seiten haben wir weitere Informationen zusammengestellt.

2. Rechtsgrundlage

Verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist der Leiter der Feuerwehr (Kommandant). Grundlage für die Einsatzbereitschaft ist die Instandhaltung (=Wartung, Prüfung, Instandsetzung und Pflege) der genutzten Ausrüstung und Technik. Hierfür ist der Gerätewart verantwortlich, der durch den Kommandanten bzw. die Gemeinde damit zu beauftragen ist.

Die oben genannten Bestandteile der Instandhaltung, insbesondere die Wartung und Prüfung sind in den Unfallverhütungsvorschriften, den Vorschriften der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV-V) und den Feuerwehrdienstvorschriften geregelt. Näheres hierzu ist unter Punkt 3 beschrieben.

Feuerwehrtechnischer Mitarbeiter der Stadt Hüfingen

3. Technische Grundlagen

Die Feuerwehr kann nur effektive Hilfe leisten und ihre Aufgaben mit der nötigen Qualität erfüllen, wenn Fahrzeuge, Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände sich in einem ordnungsgemäßen, funktionsfähigen und sicheren Zustand befinden. Dies dient der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft, der Sicherheit der Einsatzkräfte und anderer mittelbar oder unmittelbar beteiligter Personen, sowie letztendlich auch der Werterhaltung der Fahrzeuge, Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände. Hierzu zählen neben reinen Wartungs- und Pflegearbeiten auch Reparaturen und vorgeschriebene Prüfungen. Diese Aufgaben, insbesondere die Prüfaufgaben, sind in den nachfolgenden Vorschriften und Verordnungen geregelt:

- Unfallverhütungsvorschriften „Feuerwehren“ (GUV-V C53) und „Fahrzeuge“ (GUV-V D29)
- Prüfungsgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr (GUV-G 9102)
- Regeln, Informationen und Merkblätter der UKBW
- Betriebssicherheitsverordnungen
- Straßenverkehrszulassungsordnungen
- VDE-Richtlinien
- Betriebs-, Bedienungs- und Gebrauchsanleitungen
- weitere Erlasse, DIN-Normen und EN-Normen

Schadensfälle, die durch Verstöße oder Nichteinhaltung der oben genannten Vorschriften entstehen, sowie die daraus entstehenden Haftungs- und Schadenersatzansprüche können die Frage eines Organisationsverschuldens nach sich ziehen.

An zahlreichen Beispielen von verunfallten Feuerwehrkameraden kann man sehen, welche Bedeutung die Einhaltung der vorgegebenen Wartungsarbeiten und Prüffristen im Schadensfall haben können. Exemplarisch kann hierbei der tödliche Unfall von zwei Feuerwehrkameraden in Tübingen betrachtet werden. Im Anschluss an diesen Unfall wurden Atemschutzgeräte, Funkgeräte, Schläuche etc. durch die Kriminalpolizei beschlagnahmt und auf ihren technischen Zustand überprüft. Unter anderem ließ man auch Gutachten über die einwandfreie und korrekt dokumentierte Wartung, Prüfung und Pflege der Geräte erstellen.

Bei der Feuerwehr Hüfingen wurden viele dieser Prüfvorschriften Jahre lang überhaupt nicht bzw. werden nicht im geforderten Intervall durchgeführt! Ein Entgegenwirken ist absolut notwendig.

Feuerwehrtechnischer Mitarbeiter der Stadt Hüfingen

4. Arbeitsumfang

Die Feuerwehr Hüfingen verfügt aktuell über sechs Einsatzabteilungen mit insgesamt 12 Fahrzeugen und entsprechender Beladung sowie über rund 240 Einsatzkräfte mit entsprechender Schutz- und Einsatzkleidung. Diese umfangreiche Ausrüstung unterliegt einem ständigen Reparatur-, Pflege-, Wartungs- und Prüfungsbedarf. Hinzu kommen noch Aufgaben im Bereich der Gebäudeunterhaltung für 6 Feuerwehrhäuser.

Zur korrekten und vorschriftsmäßigen Durchführung der Arbeiten von Gerätewarten sind jährlich etwa 2.091 Arbeitsstunden nötig.

Nach Einsätzen fallen zusätzliche Wartungs- und Prüftätigkeiten an. Der jährliche Zeitaufwand hierfür ist im Voraus schwer kalkulierbar.

Legt man als tägliche Arbeitszeit 7,8 Stunden (39 Wochenstunden) bei 220 Arbeitstagen pro Jahr zugrunde, ergibt sich eine Jahresarbeitszeit von 1.716 Stunden ohne Berücksichtigung von Ausfalltagen wegen Krankheit etc.

Diese Zahlen zeigen, dass es sehr zeitintensiv ist, alle Aufgaben ordnungsgemäß wahrzunehmen. Selbst bei einer Vollzeitstelle des Gerätewartes kann die Einsatzbereitschaft nur durch einen zusätzlichen Zeiteinsatz ehrenamtlicher Helfer gewährleistet werden.

Parallel zur Aufstellung der notwendigen Arbeitsinhalte, wurde die Einbindung externe Dienstleister geprüft. Das Ergebnis war ernüchternd. Auch bei Vergabe von Prüfungen und Wartungen an Fachfirmen verbleiben zahlreiche Prüfungen und Aufgaben weiterhin beim eigenen Gerätewart, da es für diese Arbeiten keinen Anbieter gibt oder eine Vergabe nicht praktikabel wäre. Bei Fremdvergabe bleibt ein erheblicher Zeitaufwand bestehen, da z. B. Geräte bereitgestellt werden müssen, Personal eingewiesen werden muss oder Fahrzeiten durch den Transport entstehen. In der Summe ist die Zeiteinsparung so gering, dass trotzdem ein erheblicher Aufwand für das eigene Personal bleibt. Zusätzlich erhöhen sich aber die Kosten durch die Vergabe an Fachfirmen unverhältnismäßig.

Die Brandschutzerziehung von Schulen, Kindergärten so wie in dem in Hüfingen ansässigen Pflegeheim gehört zu den Pflichtaufgaben der Feuerwehr. Diese Tätigkeiten werden in Hüfingen in den Einsatzabteilungen ebenfalls in der Freizeit bzw. unter der Inanspruchnahme von Urlaub/Überstunden geleistet.

5. Städtevergleich

Es ist zu beobachten, dass in den letzten Jahren immer mehr Städte und Gemeinden Stellen für hauptamtliche Gerätewarte schaffen. Die Tabelle (im Anhang beigelegt) gibt einen Überblick, in welchem Umfeld sich Hüfingen dabei befindet:

siehe Anhang

Feuerwehrtechnischer Mitarbeiter der Stadt Hüfingen

6. Aufgabenbeschreibung

Im Wesentlichen soll die Aufgabenstellung von Gerätewarten folgende Tätigkeiten umfassen:

- Durchführung von Geräteprüfungen und Dokumentation der Prüffristen
- Wartung und Pflege der feuerwehrtechnischen Einsatzmittel
- Wartung und Pflege der Einsatzfahrzeuge und deren Beladung
- Organisation und Überwachung der kompletten Wartungs- und Prüfarbeiten
- Mitwirkung bei Beschaffungsmaßnahmen, Haushaltsplanung und Ausschreibungen
- Mitwirkung bei der Umsetzung und Einhaltung der unter 3. genannten Vorschriften und Verordnungen
- Unterstützung im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes
- Unterstützung und Zuarbeit im Verwaltungsbereich
- Mitwirkung im Einsatzdienst
- Tätigkeiten im Bereich der Gebäudeunterhaltung (Hausmeistertätigkeiten)

Um den Kommandanten mittelfristig zu entlasten, ist eine Mitwirkung und Unterstützung durch den Gerätewart insbesondere in folgenden Aufgabenbereichen anzustreben:

- Vorbereitung und Planung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen
- Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Einsatzmitteln
- Funk- und Alarmierungseinrichtungen sowie IT-Infrastruktur
- Einsatzpläne, Alarm- und Ausrückeordnung (AAO), Standard-Einsatz-Regeln (SER)
- Übungsdienst
- Brandschutzunterweisung und Brandschutzerziehung

7. Anforderungsprofil

Eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen und technischen Bereich mit entsprechender Berufserfahrung ist vorzuweisen. Ein Führerschein der Klasse CE ist zwingend erforderlich.

Die Mitgliedschaft in einer Feuerwehr und die einschlägigen Feuerwehrausbildungen bis zum Lehrgang „Truppführer“, müssen vorhanden sein. Die Ausbildung zum „Maschinist für Löschfahrzeuge“ muss, wenn nicht vorhanden schnellstmöglich nachgeholt werden. Eine Ausbildung zum Gruppenführer bzw. Zugführer ist sinnvoll.

Da die Teilnahme am Einsatzdienst erwünscht ist, sollte der Gerätewart Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hüfingen sein bzw. werden und dort regelmäßig an Aus- und Weiterbildungen teilnehmen.

Die Bereitschaft zur Anwesenheit außerhalb der regulären Arbeitszeiten im Bedarfsfall ist unbedingt erforderlich.

Feuerwehrtechnischer Mitarbeiter der Stadt Hüfingen

8. Kosten

Entgelttabelle TVöD VKA 2024:

gültig vom 01.03.2024 - 31.12.2024

Entgeltgruppe	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
E 15Ü	-	6752,60	7462,01	8134,09	8582,18	8686,69
E 15	5504,00	5863,92	6265,40	6813,49	7377,29	7748,20
E 14	5003,84	5329,75	5755,37	6227,68	6754,16	7132,13
E 13	4628,76	4985,95	5392,57	5834,04	6353,53	6635,44
E 12	4170,32	4581,34	5061,67	5594,63	6220,01	6516,74
E 11	4032,38	4410,41	4765,62	5151,01	5678,44	5975,19
E 10	3895,33	4191,53	4528,25	4893,44	5300,10	5433,63
E 9c	3787,84	4052,08	4339,43	4649,06	4981,91	5220,52
E 9b	3566,89	3814,56	3969,97	4429,89	4702,42	5018,11
E 9a	3448,96	3662,32	3869,96	4331,88	4436,39	4703,23
E 8	3281,44	3486,59	3628,68	3770,54	3922,69	3995,85
E 7	3095,23	3331,58	3472,38	3614,47	3748,49	3820,45
E 6	3042,04	3236,55	3372,94	3507,92	3640,49	3708,02
E 5	2928,99	3117,67	3245,11	3380,06	3505,47	3570,28
E 4	2802,62	2993,55	3153,75	3253,48	3353,20	3411,60
E 3	2762,69	2968,02	3017,99	3132,21	3217,92	3296,43
E 2Ü	2601,60	2835,82	2921,62	3036,03	3114,63	3229,97
E 2	2582,16	2784,28	2834,67	2906,58	3064,63	3229,97
E 1	-	2355,52	2388,86	2430,55	2469,42	2569,47

Die Vergütung eines Gerätewartes erfolgt gemäß der Entgeltgruppentabelle TVöD. Ein Zuschlag für den Einsatzdienst wäre zu prüfen.

Den jährlichen Kosten für den Arbeitgeber stehen entsprechende Einsparungen bei Lohnausfallkosten für ehrenamtliche Helfer, anfallende Kosten durch Leistungen des Bauhofs für die Feuerwehr und eine Reduzierung der Kosten durch die Vergabe von Arbeiten an externe Dienstleister gegenüber.

Feuerwehrtechnischer Mitarbeiter der Stadt Hüfingen

9. Fazit

Die steigenden Anforderungen im beruflichen Umfeld sowie die geforderte Flexibilität und Mobilität der Arbeitnehmer verhindern ein noch größeres ehrenamtliches Engagement. Immer weniger sind fähig bzw. bereit den Zeitaufwand im Ehrenamt zu leisten. Dadurch werden vermutlich in Zukunft auch Führungspositionen in den Feuerwehren nur noch zu besetzen sein, wenn eine Unterstützung durch hauptamtliche Kräfte sichergestellt ist. Hier werden verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Eine Möglichkeit ist auch hier z. B., dass gewisse Aufgaben von einem hauptamtlichen Gerätewart übernommen werden können.

Dieser Trend wurde schon Anfang der 1990er Jahre von den Feuerwehrverbänden erkannt und in einer Denkschrift niedergelegt.

Diese steigenden Anforderungen in allen Bereichen führen dazu, dass immer mehr Gemeinden ihre hauptamtlichen Feuerwehrkräfte aufstocken oder Aufgaben auf den Bauhof verlagert werden.

Freiwillige Feuerwehr Hüfingen
Markus Ziganczuk
Kommandant



FREIWILLIGE FEUERWEHR HÜFINGEN

Anhang:

Gemeindevergleich

Stadt/Gemeinde	Landkreis	Einwohner ca.	hauptamtliche Gerätewartstellen	sonstiges
Schönwald	Schwarzwald-Baar-Kreis	2.500	-	
St. Blasien	Waldshut	4.000	1	
Vöhrenbach	Schwarzwald-Baar-Kreis	4.000	-	
Schonach	Schwarzwald-Baar-Kreis	4.000	Bauhof	
Triberg	Schwarzwald-Baar-Kreis	5.000	Bauhof	
Stühlingen	Waldshut	5.000	-	Kdt. 1,5 Tage/Woche
Tengen	Konstanz	5.000	1	
Geisingen	Tuttlingen	6.000	Bauhof	
Bräunlingen	Schwarzwald-Baar-Kreis	6.000	-	
Immendingen	Tuttlingen	7.000	-	
Murg	Waldshut	7.000	1	
Bonndorf	Waldshut	7.000	Bauhof	
Hüfingen	Schwarzwald-Baar-Kreis	8.000	0	
Löffingen	Breisgau-Hochschwarzwald	8.000	1	
Furtwangen	Schwarzwald-Baar-Kreis	9.500	1,5	
Blumberg	Schwarzwald-Baar-Kreis	10.000	1	
Engen	Konstanz	10.000	1	Kdt. 100%
Titisee-Neustadt	Breisgau-Hochschwarzwald	12.000	1	Kdt. 100%
Bad Dürkheim	Schwarzwald-Baar-Kreis	13.000	1	
St. Georgen im Schwarzwald	Schwarzwald-Baar-Kreis	13.500	1	
Donaueschingen	Schwarzwald-Baar-Kreis	21.000	1,5	Kdt. 100%



FREIWILLIGE FEUERWEHR HÜFINGEN

Anhang:

Tätigkeiten Gerätewart

Prüfung von Ausrüstung und Geräten bei der Feuerwehr

Ausrüstung und Geräte	Prüfung ⁽⁴⁾	Regelmäßige Prüfung	Regelmäßige Prüfung	Prüfdauer	Anzahl	Prüfdauer	Verbleibender Zeitaufwand für Gerätewart sowie Kosten bei Vergabe an ein externes Unternehmen			
Schutzkleidung und Schutzgerät	nach einer Benutzung	Sicht und Funktion	Belastungsprüfung	pro Stück in Minuten		gesamt in Stunden	Gerätewart in Stunden	Kosten ext. Unternehmen in Euro	Bemerkung	Norm
Hitzeschutzkleidung	x	alle 12 Monate		15	4	1,00	1,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 1486
Warnkleidung (Warnweste)	x	alle 12 Monate		5	80	6,67	6,67		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 471
Wathose	x	alle 12 Monate		15	10	2,50	2,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Schnittschutzkleidung	x	alle 12 Monate		15	15	3,75	3,75		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 381
Gehörschützer (Motorsägenhelm)	x	alle 12 Monate		10	9	1,50	1,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 352
Feuerwehrhelm ⁽¹⁰⁾	x	alle 12 Monate		6	235	23,50	23,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 443
Gesichtsschutz ⁽¹⁰⁾	x	alle 12 Monate		5	140	11,67	11,67		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 1731
Feuerschutzhaube ⁽¹⁰⁾	x	alle 12 Monate		3	82	4,10	4,10		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 13911
Feuerwehrschanzanzug ⁽¹⁰⁾	x	alle 12 Monate		15	235	58,75	58,75		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 469
Feuerwehrschanzhandschuhe ⁽¹⁰⁾	x	alle 12 Monate		3	290	14,50	14,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 659
Feuerwehrtiefel ⁽³⁾ ⁽¹⁰⁾	x	alle 12 Monate		5	235	19,58	19,58		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 15090
Feuerwehrbeil	x	alle 12 Monate		5	82	6,83	6,83		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 14924
Atemschutzmaske (Vollmaske)	x	alle 6 Monate		5	120	20,00	20,00		nur Dokumentation und Handling, Prüfung in ZAW DS	DIN EN 136
Pressluftatmer	x	alle 6 Monate	6 Jahre	5	46	7,67	7,67		nur Dokumentation und Handling, Prüfung in ZAW DS	DIN EN 137
Lungenautomat	x	alle 6 Monate		5	96	16,00	16,00		nur Dokumentation und Handling, Prüfung in ZAW DS	DIN EN 137
Atemfilter	x	alle 6 Monate		5	6	1,00	1,00		nur Dokumentation und Handling, Prüfung in ZAW DS	DIN EN 14387
Fluchthaube	x	alle 12 Monate		5	9	0,75	0,75		nur Dokumentation und Handling, Prüfung in ZAW DS	DIN EN 403
Atemluftflasche	x	monatlich	5 Jahre	5	122	122,00	122,00		nur Dokumentation und Handling, Prüfung in ZAW DS	DIN EN 144

Ausrüstung und Geräte	Prüfung ⁽⁴⁾	Regelmäßige Prüfung	Regelmäßige Prüfung	Prüfdauer	Anzahl	Prüfdauer	Verbleibender Zeitaufwand für Gerätewart sowie Kosten bei Vergabe an ein externes Unternehmen			
Löschgerät	nach einer Benutzung	Sicht und Funktion	Belastungsprüfung	pro Stück in Minuten		gesamt in Stunden	Gerätewart in Stunden	Kosten ext. Unternehmen in Euro	Bemerkung	Norm
Kübelpritze	x	monatlich		10	3	6,00	6,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 14405
Feuerlöscher/Mithilfe Feuerlöscher-Prüfung	x	alle 24 Monate ⁽⁵⁾ ⁽⁶⁾			35	5,00	5,00		Zeitaufwand für Bereitstellung / Prüfung durch Fachfirma	DIN EN 3-7
Schaumlöcher/Hochdrucklöcher	x	alle 12 Monate		45	6	4,50	4,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 14406
Schaummittel	x	alle 6 Monate			450	4,00	4,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	EN 1568
Geräte zur Schaumerzeugung	x	alle 12 Monate		30	5	2,50	2,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Druckschläuche	x	bei jeder Wäsche	bei jeder Wäsche				0,00		ZAW Donaueschingen	DIN 14811
Formstabile Druckschläuche	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	60	3	3,00	3,00		ZAW Donaueschingen	EN 1947
Saugschläuche	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	20	52	17,33	17,33		Keine Kapazität in der Zentralen Schlauchwerkstatt vorhanden	DIN 14810
Ansaugschläuche	x	alle 12 Monate		10	2	0,33	0,33		Keine Kapazität in der Zentralen Schlauchwerkstatt vorhanden	DIN 14819
Wasserführende Armaturen und Zubehör (z.B. Standrohrschlüssel, Strahlrohre)	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	15	152	38,00	38,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 15182

Ausrüstung und Geräte	Prüfung ⁽⁴⁾	Regelmäßige Prüfung	Regelmäßige Prüfung	Prüfdauer	Anzahl	Prüfdauer	Verbleibender Zeitaufwand für Gerätewart sowie Kosten bei Vergabe an ein externes Unternehmen			
Rettungsgerät	nach einer Benutzung	Sicht und Funktion	Belastungsprüfung	pro Stück in Minuten		gesamt in Stunden	Gerätewart in Stunden	Kosten ext. Unternehmen in Euro	Bemerkung	Norm
Schiebleiter 3-teilig Leichtmetall	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	90	6	9,00		300,00	Kann durch Gerätewart erledigt werden	EN 1147
Steckleiter 4-teilig Leichtmetall	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	60	9	9,00		1100,00	Kann durch Gerätewart erledigt werden	EN 1147
Klappleiter	x	alle 12 Monate		30	1	0,50		100,00	Kann durch Gerätewart erledigt werden	EN 1147
Strickleiter	x	alle 12 Monate		30	0	0,00				
Multifunktionsleiter	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	90	2	3,00		200,00	Kann durch Gerätewart erledigt werden	EN 1147
Rettungsplattform	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	90	2	3,00		200,00	Kann durch Gerätewart erledigt werden	DIN 14830
Sprungpolster	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	150	1	2,50		127,50	zzgl. Versandkosten	DIN 14151 T1,T3
Gerätesatz Auf- und Abseilgerät	x	alle 12 Monate	alle 10 Jahre	90	1	1,50	1,50			DIN EN 14800 T 16
Gerätesatz Absturzsicherung	x	alle 12 Monate	alle 10 Jahre	90	3	4,50	4,50			DIN EN 14800 T 17
Feuerwehreile	x	alle 12 Monate		15	64	16,00	16,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 14920
Arbeitsleine	x	alle 12 Monate		15	25	6,25	6,25		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Feuerwehr-Haltegurt	x	alle 12 Monate		10	82	13,67	13,67		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 14927

Sanitätsgerät										
Krankentrage	x	alle 12 Monate		15	11	2,75	2,75		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 13024 T1 u. T2
Schleifkorbtrage	x	alle 12 Monate		30	2	1,00	1,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Rettungstuch	x	alle 12 Monate		10	9	1,50	1,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Spineboard mit Tragegeschirr	x	alle 12 Monate		30	2	1,00	1,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Ambubbeutel	x	monatlich		10	3	6,00	6,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Verbandkasten	x	alle 12 Monate		15	14	3,50	3,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 13169

Ausrüstung und Geräte	Prüfung ⁽⁴⁾	Regelmäßige Prüfung	Regelmäßige Prüfung	Prüfdauer	Anzahl	Prüfdauer	Verbleibender Zeitaufwand für Gerätewart sowie Kosten bei Vergabe an ein externes Unternehmen			
Beleuchtungs-Signal u. Fernmeldegerät	nach einer Benutzung	Sicht und Funktion	Belastungsprüfung	pro Stück in Minuten		Prüfdauer in Stunden	Gerätewart in Stunden	Kosten ext. Unternehmen in Euro	Bemerkung	Norm
Handscheinwerfer EX	x	monatlich		5	44	44,00	44,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 14624
Kopfscheinwerfer EX	x	monatlich		5	121	121,00	121,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 14642
Arbeitsstellenscheinwerfer	x	alle 12 Monate		10	8	1,33	1,33		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN VDE 0702-1
Flutlichtstrahler	x	alle 12 Monate		10	38	6,33	6,33		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN VDE 0702-1
Elektronenblitzleuchte	x	alle 12 Monate		10	26	4,33	4,33		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Handlautsprecher	x	alle 12 Monate		5	1	0,08	0,08		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Leitungstrommel	x	alle 12 Monate		30	23	11,50	11,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN VDE 0702-1
Abzweigstück	x	alle 12 Monate		10	16	2,67	2,67		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN VDE 0702-1
Adapterleitung	x	alle 12 Monate		10	2	0,33	0,33		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN VDE 0702-1
Warnleuchte nach StVZO	x	alle 12 Monate		5	22	1,83	1,83		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Verkehrswarngerät	x	alle 12 Monate		5	12	1,00	1,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Winkerkelle	x	alle 12 Monate		5	16	1,33	1,33		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Handsprechfunkgerät	x	monatlich		5	65	65,00	65,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	

Arbeitsgerät										
Spreizer	x	alle 12 Monate	alle 3 Jahre	45	4	3,00	1,50	382,35	Kosten bei Vergabe der jährlichen Prüfungen	DIN EN 13204
Schneidgerät	x	alle 12 Monate	alle 3 Jahre	45	3	2,25	1,13	462,67	Kosten bei Vergabe der jährlichen Prüfungen	DIN EN 13204
Rettungszylinder	x	alle 12 Monate	alle 3 Jahre	45	7	5,25	2,63	447,68	Kosten bei Vergabe der jährlichen Prüfungen	DIN EN 13204
Hydraulik-Pumpenaggregat	x	alle 12 Monate	alle 3 Jahre	45	4	3,00	1,50	0,00	Kosten bei Vergabe der jährl. Prüfungen (in Gerätepreis s. o. enthalten)	DIN EN 13204
Hydraulische Winde (Büffelwinde)	x	alle 12 Monate	alle 3 Jahre	30	2	1,00	0,50	447,68	Kosten bei Vergabe der jährlichen Prüfungen	
Hydraulischer Hebesatz	x	alle 12 Monate	alle 3 Jahre	30	1	0,50	0,25	298,45	Kosten bei Vergabe der jährlichen Prüfungen	DIN 14800-6

Ausrüstung und Geräte	Prüfung ⁽⁴⁾	Regelmäßige Prüfung	Regelmäßige Prüfung	Prüfdauer	Anzahl	Prüfdauer	Verbleibender Zeitaufwand für Gerätewart sowie Kosten bei Vergabe an ein externes Unternehmen			
Arbeitsgerät	nach einer Benutzung	Sicht und Funktion	Belastungsprüfung	pro Stück in Minuten		gesamt in Stunden	Gerätewart in Stunden	Kosten ext. Unternehmen in Euro	Bemerkung	Norm
Luftheber 0,5 + 1,0 bar	x	alle 12 Monate	alle 5 Jahre	30	0	0,00	0,00	164,22	Kosten bei Vergabe der jährlichen Prüfungen (Fa. Vetter)	DIN EN 13731
Luftheber 1,0 bar und mehr	x	alle 12 Monate	alle 5 Jahre	30	6	3,00	1,50	642,60	Kosten bei Vergabe der jährlichen Prüfungen (Fa. Vetter)	DIN EN 13731
Leckdichtkissen	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	30	0	0,00	0,00	58,31	Kosten bei Vergabe der jährlichen Prüfungen (Fa. Vetter)	
Rohrdichtkissen	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	30	0	0,00	0,00	146,37	Kosten bei Vergabe der jährlichen Prüfungen (Fa. Vetter)	
Gullydichtkissen	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	30	2	1,00	0,50	176,12	Kosten bei Vergabe der jährlichen Prüfungen (Fa. Vetter)	
Mehrweckzug	x	alle 12 Monate		120	4	8,00	4,00	144,59	Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 14800-5
Be- und Entlüftungsgerät	x	alle 12 Monate		60	5	5,00	4,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Abstützsystem Weber/Paratech	x	alle 12 Monate		60	4	4,00	4,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Hebebaum	x	alle 12 Monate		30	0	0,00	1,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Hubwagen	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	30	2	1,00	0,50	149,23	(TÜV)	
Tragkraftspritzen	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	90	6	9,00	4,50	1012,10	(TÜV)	DIN 14410
Feuerlöschkreiselumpen	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	90	4	6,00	3,00	1821,77	(TÜV)	DIN 14420
Wartung Feuerlöschkreiselumpen s.o.								2665,60	(Wartung beim Pumpenhersteller)	
Tauchpumpen	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	30	24	12,00	12,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 14425
Mineralöl-/Gefahrgut-Umfüllpumpen	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	150	1	2,50	2,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 14427
Wassersauger/Sauger	x	alle 12 Monate		30	5	2,50	2,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Stromerzeuger	x	alle 12 Monate	alle 12 Monate	60	10	10,00				DIN 14685
Motorsäge mit Verbrennungsmotor	x	alle 12 Monate		30	12	6,00				DIN EN ISO 11681
Motorsäge mit Elektromotor	x	alle 12 Monate		30	1	0,50	0,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Trennschleifer mit Verbrennungsm.	x	alle 12 Monate		30	1	0,50				DIN EN ISO 19432
Trennschleifer mit Elektromotor	x	alle 12 Monate		30	5	2,50	2,50		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	

Ausrüstung und Geräte	Prüfung ⁽⁴⁾	Regelmäßige Prüfung	Regelmäßige Prüfung	Prüfdauer	Anzahl	Prüfdauer	Verbleibender Zeitaufwand für Gerätewart sowie Kosten bei Vergabe an ein externes Unternehmen			
Arbeitsgerät	nach einer Benutzung	Sicht und Funktion	Belastungsprüfung	pro Stück in Minuten		gesamt in Stunden	Gerätewart in Stunden	Kosten ext. Unternehmen in Euro	Bemerkung	Norm
Anschlagmittel/Drahtseil	x	alle 12 Monate		10	30	5,00	5,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 12385
Kettengehänge	x	alle 12 Monate		10	0	0,00	0,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Kunstfaserseil	x	alle 12 Monate		15	0	0,00	0,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Hebebänder	x	alle 12 Monate		10	5	0,83	0,83		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN EN 1492
textile Endlosschlinge	x	alle 12 Monate		10	10	1,67	1,67		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Zugseil-Hebezuggerät / Kettenzug	x	alle 12 Monate		20	1	0,33	0,33		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Lastaufnahmeeinrichtung	x	alle 12 Monate		10	0	0,00	0,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Handwerkzeug und Messgerät										
Plasmaschneidgerät	x	alle 12 Monate		120	1	2,00	2,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Werkzeugkasten FwK	x	alle 12 Monate		15	11	2,75	2,75		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 14881
Werkzeugkasten E	x	alle 12 Monate		15	4	1,00	1,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	DIN 14885
Werkzeugkasten Kaminfeger	x	alle 12 Monate		15	3	0,75	0,75		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Türöffnungswerkzeugsatz	x	monatlich		15	2	6,00	6,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Ex/Ox Messgerät	x	monatlich		15	6	18,00	18,00			
Heustockmesssonde	x	alle 12 Monate		60	2	2,00	2,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Sonstiges										
Kraftstoffkanister aus PE	x	monatlich		5	10	10,00	10,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Doppelkanister aus PE (Kettensäge)	x	monatlich		5	12	12,00	12,00		Vergabe nicht praktikabel ⁽⁹⁾	
Winden	x	alle 12 Monate		90	1	1,50	1,50	289,17	(TÜV)	
Hebebühne/Ladebordwand	x	alle 12 Monate		60	1	1,00	1,00	115,67	(TÜV)	

Sonstige Aufgaben des Gerätewartes

Druckschläuche	Beschreibung	Gesamt in Stunden		Verbleibender Zeitaufwand für Gerätewart sowie Kosten bei Vergabe an ein externes Unternehmen		
Waschen	Waschen der Schläuche mit Hochdruckwaschanlage		40,00	40,00		ZAW Donaueschingen (Transport aber Anlieferung und Abholung Notwendig)
Druckprüfung	Schläuche werden mit 12 bar abgedrückt, um Löcher im Schlauch und defekte Dichtungen festzustellen, Sichtprüfung durchführen					
Reparaturen	Reparieren der Schläuche durch Einbinden im Kupplungsbereich und Vulkanisieren		0,00	0,00		ZAW Donaueschingen (Transport aber Anlieferung und Abholung Notwendig)
Einsatzkleidung	Beschreibung	Gesamt in Stunden				
Waschen Trocknen	Kleidung muss vor der Wäsche ausgeräumt werden		22,50			Einsatzkleidung wird derzeit in St. Georgen gewaschen
Fahrzeuge	Beschreibung	Gesamt in Stunden				
Reinigung	Waschen innen/außen, Fenster putzen, polieren		84,00	84,00		Vergabe nicht praktikabel
Reparaturen / Wartung	Kleinere Reparaturen, Werkkundendienst, TÜV		100,00	50,00	10000,00	Werkstattkosten (100 x 100,- €)
Werkstattfahrten	Fahrzeuge in Werkstatt bringen und holen		25,00	66,00	1500,00	
Ersatzteile besorgen			20,00		0,00	
Ausrüstung und Geräte	Beschreibung	Gesamt in Stunden				
Reinigung / Wartung	Gerät säubern, Kraftstofffilter u. Schläuche wechseln, Ölwechsel,		90,00		3000,00	wird derzeit nur bei defekt erledigt
Reparaturen	Defekte Teile an Geräten austauschen		40,00	pauschal	2400,00	
Ersatzteile besorgen			15,00	7,00		entfällt
Allgemeine Erledigungen	Beschreibung	Gesamt in Stunden				
Bestellungen	Bestellung von Geräten, Materialien etc..		200,00	200,00		Vergabe nicht praktikabel (9) wird derzeit Ehrenamtlich erledigt (Arbeitgeber sieht Zeitaufwand kritisch)
Botengänge	Rechnungen und andere Schreiben z. B. ins Rathaus bringen				Kommandant	Vergabe nicht praktikabel (9)
Funktechnik, DME und Funkgeräte	Akkuprüfungen, Programmierung, ...		50,00			
Datenpflege /EDV	Erfassen von Geräten und Fahrzeugen sowie weitere Datenpflege		250,00	220,00		Vergabe nicht praktikabel (9)
Bürotätigkeiten	z. B. Schreibarbeiten				Kommandant	Vergabe nicht praktikabel (9)
Brandschutzerziehung	Unterstützung bei der Brandschutzerziehung in Kindergärten u. Schulen		22,00	22,00		Vergabe nicht praktikabel (9)
Elektroprüfung	Beschreibung	Gesamt in Stunden		Verbleibender Zeitaufwand für Gerätewart sowie Kosten bei Vergabe an ein externes Unternehmen		
Elektrische Geräte	Elektrische Geräte (ca. 400) müssen nach BGV A3 (GUV-V A 3) jährlich geprüft werden Prüfung beinhaltet: Sicht-, Funktions-, Fehlerstrom-, Differenzstrom- und Fehlerspannungs-Schutzschalterprüfung		75,00	75,00	3500,00	Anwesenheit des Gerätewartes erforderlich
Hausmeistertätigkeiten	Beschreibung	Gesamt in Stunden				
Reinigung Gerätehaus	Fahrzeughalle, Werkstätten, Fensterteile, Grundreinigung Böden					?
				0,00		?
				0,00		?
Reinigung des Hofes	Kehren, Senkkästen leeren, Unkraut entfernen		16,00	16,00		?
Winterdienst	Tor-/Eingangsbereich räumen und abstreuen		40,00	40,00		?
Überprüfung Heizungsanlage	Sicht- und Funktionsprüfung		4,00	4,00		?
Überprüfung Lüftungsanlage	Sicht- und Funktionsprüfung		4,00	4,00		?
Überprüfung Rückstauklappen	Sicht- und Funktionsprüfung		6,00	6,00		?
Überprüfung Hauselektrik	Sicht- und Funktionsprüfung		9,00	9,00		?
Überprüfung Druckluftanlage	Sicht- und Funktionsprüfung, Filterwechsel, Kondensat ablassen		12,00	12,00		?
Überprüfung Beschallungsanlage	Sicht- und Funktionsprüfung		4,00	4,00		?
Überprüfung Wartungen	Kontrolle und Mithilfe der jährlichen Wartungen durch Fremdfirmen		26,00	26,00		?
Reparaturen			24,00	24,00		?
Vorbereitung Sitzungen und Schulungen	Bestuhlung Saal, Vorbereitung Verpflegung, Vorbereitung von Notebook und Beamer etc.		12,00	12,00		?
			2.091,68	1.757,18	31.852,06	

Anmerkungen / Zusammenstellung

Nicht berücksichtigt in dieser Aufstellung ist das Einsatzaufkommen. Nach Einsätzen fallen zusätzlich Wartungs- und Prüftätigkeiten an. Der Zeitaufwand hierfür ist im Voraus schwer kalkulierbar.

Als tägliche Arbeitszeit werden 7,8 Stunden (39 Wochenstunden) zugrunde gelegt. Bei 220 Arbeitstagen pro Jahr ergibt sich eine Arbeitszeit von 1716 Stunden. Hier nicht berücksichtigt sind Ausfalltage wegen Krankheit etc.

Aufstellung Arbeitstage/Arbeitsstunden pro Jahr	
Theoretische Anzahl Arbeitstage	262
Urlaubstage	30
Feiertage BW	12
Effektive Anzahl Arbeitstage	220
Effektive Arbeitszeit pro Jahr in Std.	1.716

Zusammenstellung benötigter Zeitaufwand pro Jahr (in Std.)	
Prüfung von Ausrüstung und Geräten	901,18
Sonstige Aufgaben und Tätigkeiten	1.190,50
Zeitbedarf gesamt pro Jahr	2.091,68
Prüfung von Ausrüstung und Geräten bei Vergabe *	836,18
Sonstige Aufgaben und Tätigkeiten bei Vergabe*	921,00
Verbleibender Zeitbedarf gesamt pro Jahr bei Vergabe *	1.757,18

* Einige Prüfungen müssen weiterhin vergeben werden. Vieles kann durch einen Gerätewart abgedeckt (Eingespart werden) Kosten für Gerätewartstelle deckt sich also fast +- mit Kosten bei Vergabe

Auch bei Vergabe von Prüfungen und Wartungen an Fachfirmen bleiben weiterhin zahlreiche Prüfungen und Aufgaben für den Gerätewart, da es für diese Arbeiten keinen Anbieter gibt oder eine Vergabe aufgrund von Bereitstellungszeiten nicht praktikabel wäre.

Zudem bleibt selbst bei Fremdvergabe ein erheblicher Zeitaufwand bestehen, da z. B. Geräte bereitgestellt werden müssen, Personal eingewiesen werden muss oder Fahrzeiten durch den Transport entstehen. In der Summe ist die Zeiteinsparung so gering, dass trotzdem nahezu eine Vollzeitstelle des Gerätewartes notwendig ist. Zusätzlich erhöhen sich aber die Kosten durch die Vergabe an Fachfirmen mit ca. 31.000 Euro unverhältnismäßig.

Außerdem sind Nachteile beim Zustand der Ausrüstung und Fahrzeuge zu erwarten, da eine zentrale Verantwortlichkeit fehlt.

Weiterhin nicht berücksichtigt in der Aufstellung sind die wachsenden Aufgaben und Prüfungen im Bereich Atemschutz. Auch hier ist eine Steigerung zu erwarten, da die wachsenden Anforderungen nicht mehr alleine durch ehrenamtliche Atemschutzgerätewarte aufgefangen werden können.

Die steigenden Anforderungen im beruflichen Umfeld sowie die geforderte Flexibilität und Mobilität der Arbeitnehmer verhindern ein noch größeres ehrenamtliches Engagement. Immer weniger Menschen sind fähig bzw. bereit den Zeitaufwand im Ehrenamt zu leisten.

Dadurch werden vermutlich in Zukunft auch Führungspositionen in den Feuerwehren nur noch zu besetzen sein, wenn eine Unterstützung durch hauptamtliche Kräfte sichergestellt ist. Hier werden verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Eine Möglichkeit ist auch hier z. B., dass gewisse Aufgaben von einem hauptamtlichen Gerätewart übernommen werden können.

(Dieser Trend wurde schon Anfang der 1990er von den Feuerwehrverbänden erkannt und in einer Denkschrift niedergelegt.)

Diese steigenden Anforderungen in allen Bereichen führen dazu, dass immer mehr Gemeinden hauptamtlichen Feuerwehrkräfte einstellen oder Aufgaben auf den Bauhof verlagert werden.

- (1) Belastungsprüfung wird extern in Donaueschingen durchgeführt

(2) Fahrzeit nach Donaueschingen mit einberechnet

(4) Nach Einsätzen und Übungen muss grundsätzlich eine Prüfung erfolgen; diese sind hier nicht einberechnet bzw. nicht kalkulierbar

(5) Prüfung durch einen Sachkundigen/Externen
- (6) Geräte holen und wieder versorgen

(7) Unterstützung eines Sachkundigen/Externen

(8) Diese Prüfungen werden zur Zeit ausschließlich von ehrenamtlichen Kräften durchgeführt

(9) Diese Arbeiten können nicht vergeben werden, da es keinen Anbieter gibt bzw. die Vergabe nicht praktikabel wäre.

(10) Persönliche Schutzausrüstung (Prüfung vom Träger der Kleidung)